ALLGEMEINE INFORMATIONEN		
Name des Unterrichtsfaches	Sportkardiologie	
Träger des Unterrichtsfaches	Prof.dr.sc. Jure Mirat	
Mitarbeiter	Prof.dr.sc. Kristina Selthofer Relatić Izv.prof.dr.sc. Goran Krstačić	
Studienprogramm	Integriertes universitäres Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin in deutscher Sprache	
Status des Unterrichtsfaches	Wahlfach	
Studienjahr (Semester)	Viertes Studienjahr, 8. Semester	
Leistungspunkte und Unterrichtsdurchführung	ECTS Studienleistungskoeffizient	1
	Unterrichtsstunden (V+S+Ü)	15 (5+5+5)
BESCHREIBUNG DER LEHRVERANSTALTUNG		
Ziele		
<p>Auswirkungen körperlicher Aktivität und Sport auf das kardiale System definieren. Dabei geht es zum einen um die positiven Aspekte von körperlicher Aktivität in der Primärprävention, aber zum anderen auch um den Nutzen von Bewegung in der Sekundärprävention. Des Weiteren befasst sich die Sportkardiologie mit physiologischen Anpassungsreaktionen im Rahmen von intensivem Wettkampfsport („Sportherzbildung“) und deren Abgrenzung von potentiell krankhaften Veränderungen. Ein weiterer Schwerpunkt stellt die Feststellung der Sport- und Wettkampftauglichkeit bei kardialen Erkrankungen dar.</p>		
Zulassungsvoraussetzungen		
Für diese Lehrveranstaltung werden keine weiteren Voraussetzungen festgelegt als diejenigen, die im Studienplan des gesamten Studienganges vorgeschrieben sind.		
Lernergebnisse auf der Ebene des Studienprogramms, zu denen das Unterrichtsfach beiträgt		
1.2., 2.1., 2.3., 4.2.		
Lernziele		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Differenzierung verschiedener anatomischer und elektrophysiologischer Variationen des Sportherzens ▪ Risikofaktoren des plötzlichen Herztodes ▪ Kardiovaskuläres Risiko und Klassifikation der Sportarten ▪ Kardiovaskuläre Pharmaka und körperliche Belastung ▪ Prophylaxe des plötzlichen Herztodes 		
Inhalte		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Physiologische Anpassungen des Herz-Kreislauf-Systems an körperliche Belastung ▪ Anatomische und elektrophysiologische Umgestaltung bei körperlicher Belastung ▪ Hypertrophe Kardiomyopathie ▪ Arrhythmogene RV-Dysplasie ▪ Angeborene QT-Verlängerung ▪ Brugada- Syndrom ▪ Koronare Herzerkrankung und Sport ▪ Herzklappenerkrankungen und Sport ▪ Arrhythmien bei Sportlern ▪ Richtlinien des Gesellschaft für Kardiologie für Sport 		
	☒ Vorlesungen	☒ selbstständige Aufgaben

Art der Durchführung des Unterrichts	☒ Seminare und Workshops	☒ Multimedia und Netzwerk			
	☒ Übungen	☒ Labor			
	☐ Fernausbildung	☐ Mentoring			
	☐ Vor-Ort-Unterricht	☐ Sonstiges			
Studentische Pflichten					
Die Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung sollte durch das selbständige Studium der empfohlenen Fachliteratur erfolgen. Die aktive Teilnahme am Unterricht sowie der regelmäßige Besuch der Lehrveranstaltung wird vorausgesetzt. Zum Erhalt des Leistungsnachweises ist die Anwesenheit bei mindestens 70% der Unterrichtszeit obligat. Außerdem erfolgt am Ende des Kurses eine mündliche und eine schriftliche Leistungskontrolle.					
Leistungskontrolle					
Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität im Unterricht	x	Seminararbeit	Experimentelle Arbeit
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung	x	Essay	Forschung
Projekt		Kontinuierliche Prüfung der Kenntnisse		Referat	Praktische Arbeit
Portfolio					
Bewertung des Lernerfolgs					
Diese findet kontinuierlich während der Seminare und Übungen statt. Zudem erfolgt eine mündliche und schriftliche Leistungskontrolle. Die Studierenden werden während des gesamten Semesters und durch die Abschlussprüfung geprüft. Sie werden sowohl numerisch als auch deskriptiv benotet (ungenügend (1), ausreichend (2), gut (3), sehr gut (4), ausgezeichnet (5)). Während des Unterrichts können die Studierenden bis zu 100 Punkte sammeln. Die Studierenden können während des Unterrichts durch unterschiedliche Leistungsarten maximal 20 Punkte erlangen. Bei der Abschlussprüfung erhalten die Studierenden maximal 80 Punkte. Die Abschlussnote entspricht der Summe der Noten, die während des Kurses und in der Abschlussprüfung kumulativ erreicht wurden.					
Pfichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)					
1. Niebauer J. Sportkardiologie. Springer Berlin Heidelberg; 2015.					
Zusatzliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)					
1. Corrado D, Pelliccia A et al. Cardiovascular pre-participation screening of young competitive athletes for prevention of sudden death: proposal for common European protocol. Consensus Statement of the Study of Sport Cardiology of the Working Group of Cardiac Rehabilitation and Exercise Physiology and the Working Group of Myocardial and Pericardial Disease of the European Society of Cardiology. European Heart Journal 205;26:516-524.					
2. Paolo Zeppilli P. Cardiologia dello Sport. Casa editrice scientifica internazionale.					
3. Zipes Jalife Z. Cardiac Electrophysiology. From Cell to bedside.Saunders.					
4. Mirat J, Ćorić V. Bolesti srčanih zalistaka. Naknadni zavod Globus.2011.					
Zugang zur Pflichtliteratur					
Titel	Exemplare	Studentenzahl			
Niebauer J. Sportkardiologie. Springer Berlin Heidelberg; 2015.		Es wird folgende Lizenz für Online-Lehrbücher verwendet: https://bfdproxy48.bfd-online.de/login.htm?back=http%3a%2f%2fpartner.bfd-online.info.bfdproxy48.bfd-online.de%2fameos%2fbfdAboGateway%3fabold%3d264117 Alle am Studienprogramm teilnehmenden Studierenden erhalten einen Online-Zugang			
Evaluation der Lehrveranstaltung					
Die Qualität der Lehrveranstaltung wird mittels anonymisierter Fragebögen bezüglich der Organisationsqualität, der Unterrichtsdurchführung, der Unterrichtsinhalte sowie der Leistung der					

Dozenten evaluiert. Es werden zudem die Nützlichkeit der Vorlesung aus Studierendensicht sowie die Vorlesungsinhalte, die Vorbereitung des Lehrers, die Klarheit des Vortrags, die Menge der Lerninhalte und Qualität der Präsentation bewertet. Die tatsächlich behandelten Lerninhalte werden mit den im Lehrplan vorgesehenen Vorgaben abgeglichen. Die Teilnehmerzahl der Studierenden an Vorlesungen und Übungen sowie die Gründe für Abwesenheiten werden kontrolliert und analysiert.